



# Pelz?

# *Nein danke!*

Etwa 40 Felle werden im Durchschnitt für einen Pelzmantel verarbeitet.

Für ein reines Luxusprodukt leiden Nerze, Füchse, Chinchillas und andere ›Pelztier‹ in sogenannten Pelzfarmen oder werden in Fallen gefangen oder gejagt.





Ein junger Silberfuchs in einer Fuchsfarm – nach einem kurzen, qualvollen Leben wird er für ein reines Luxusprodukt getötet.



Diese Iltisse werden im Alter von sechs bis sieben Monaten meist durch Vergasen getötet.



Auch der Boden der Käfige besteht aus Drahtgitter – Verletzungen an den Pfoten sind die häufige Folge.

# Pelz – Marter für die Mode

Weltweit werden jedes Jahr weit über 50 Millionen Tiere wegen ihres Pelzes getötet. Hinter jedem Fell, das für einen Pelzmantel oder Pelzbesatz verarbeitet wird, steht der Tod eines empfindsamen und leidensfähigen Tieres. Jedes Pelzprodukt trägt dazu bei, die Todesmaschinerie der Pelzbranche am Laufen zu halten.

## ● Pelzfarmen

Auch in Deutschland gibt es noch immer Pelzfarmen – knapp 30 Stück. In den meisten werden Nerze gehalten. Die bewegungsfreudigen Tiere, deren Revier in Freiheit etwa 30 Hektar beträgt, müssen auf den Pelzfarmen ihr kurzes qualvolles Leben in engen Drahtkäfigen verbringen und werden nach sechs bis sieben Monaten meist durch Vergasen getötet. Auch Iltisse und Füchse werden in ähnliche Käfige gesperrt, bei denen selbst der Boden aus Draht besteht. Verletzungen an den Pfoten gehören zu den häufigen Folgen, ebenso teils stark ausgeprägte Verhaltensstörungen, wie z. B. ständiges Hin- und Herlaufen an den Käfigwänden sowie Kannibalismus am eigenen Körper oder bei Artgenossen.

## ● Wildtiere

Ebenso werden die Felle von Wildtieren wie Waschbär oder Dachs zu Pelzprodukten verarbeitet. Diese Tiere werden in Fallen gefangen oder gejagt. In Totschlagfallen werden die Tiere nicht immer sofort getötet, sondern schwer verletzt, was erst nach längerem Leiden zum Tod führt. In Lebendfallen können sich die Tiere verletzen, in Panik geraten oder an Stress sterben.

## ● Das können Sie tun:

- Verzichten Sie auf Pelzmäntel und Kleidung mit Pelzverzierungen.
- Informieren Sie Bekannte, die Pelze tragen. Mit ein wenig Mut können Sie auch Menschen, die Pelzmäntel tragen, auf der Straße ansprechen.
- Appellieren Sie an die Bundesregierung, die Haltung von ›Pelztieren‹ in Deutschland abzuschaffen.
- Schreiben Sie Leserbriefe an Zeitschriften, die in Anzeigen oder in Artikeln für Pelze werben.
- Verteilen Sie dieses Flugblatt.
- Fordern Sie weitere Informationen an.
- Sie können unsere Arbeit auch durch eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft unterstützen.

## Überreicht durch:

